

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0206/2015

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Rat der Stadt	21.10.2015	Entscheidung

Dienstleistungsvertrag zur Installation und Wartung elektronischer Medien an Schulen

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung die Leistungen „Installation und Wartung elektronischer Medien an Schulen (Wartungsvertrag)“ für zwei Jahre auszuschreiben.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten € ca. 90.000,-- netto	Produkt	Haushaltsjahr 2015 und 2016
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input checked="" type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

Erläuterung:

Die Stadt Radevormwald hat 2011 mit der systematischen Beschaffung auf der Grundlage eines Medienentwicklungsplanes begonnen, der kontinuierlich fortgeschrieben wird. Zwischenzeitlich sind mehr als 250 Computerarbeitsplätze, 9 Server, diverse Telefonanlagen und mehr als 500 verschaltete Switching-Ports innerhalb der Schulen vorhanden.

Mit dem vermehrten Einsatz der Informationstechniken in den Schulen sind neue Aufgaben und Anforderungen entstanden, die bereits 2004 in einem für alle Kommunen des Oberbergischen Kreises von CIVITEC erstellten Medienentwicklungsplanes benannt wurden

- Integration und Konfiguration non neuer Hardware
- Reparaturen
- Notdienst bei Systemausfällen
- Einweisung der Systembetreuer
- Organisation der Updates
- Pflege des IT-Konzeptes
- Beratung bei der Nutzung und Weiterbildung.

Diese Arbeiten können von der Verwaltung nicht geleistet werden.

Die vorgenannten Arbeiten sind von Anfang an von den Firmen Lorent IT-Lösungen und JAR Media geleistet worden. Die Firmen haben sich als zuverlässige Partner erwiesen. Im Juli 2014 wurde mit den vorgenannten Firmen ein Dienstleistungsvertrag, befristet bis zum 31.12.2015 abgeschlossen.

Aufgrund der schwierigen Ausschreibungsverfahren sollte, trotz der Zuverlässigkeit der beiden zuvor genannten Firmen, der Auftrag möglichst an die CIVITEC vergeben werden. Diese Möglichkeit hätte zwar grundsätzlich bestanden, Voraussetzung dafür wäre aber gewesen, dass sich die Städte Hückeswagen, Radevormwald und Wipperfürth zusammengeschlossen hätten. Dies war aufgrund des unterschiedlichen Entwicklungsstandes in den Kommunen nicht möglich.

Die Verwaltung hat im Juli 2015 begründet, weshalb der Auftrag weiterhin von den o.g. Firmen wahrgenommen werden sollte. Aus Sicht der Verwaltung wäre eine Vergabe nach VOF möglich gewesen. Dem konnte sich das Rechnungsprüfungsamt nicht anschließen. Demnach sind die Leistungen nach VOL auszuschreiben. Bei dem voraussichtlichen Auftragwert von 90.000,00 € für zwei Jahre ist eine beschränkte Ausschreibung mit mindestens fünf Bietern erforderlich.

Federführendes Dezernat:	Beteiligtes Dezernat:	Der Bürgermeister
FB JB	RPA und Dez. I	BM

Anlage:

Leistungsbeschreibung für den auszuschreibenden Wartungs- und Dienstleistungsvertrag